

*So zogen die Israeliten aus von Sukkot und lagerten sich in Etam am Rande der Wüste.*

*Und der HERR zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht wandern konnten.*

*Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht.*

2. Mose 13, 20-22 (Lutherbibel)

Israel am Anfang des langen Wüstenweges bis ins gelobte Land. Darin zeigt sich etwas, was zum menschlichen Leben gehört: Unterwegs zwischen gestern und morgen. Zu Silvester wird man sich dessen bewusst. Was uns 2020 bewegte, können wir in einem Wort zusammenfassen: Corona. Freilich hat es uns unterschiedlich getroffen: Jugendlichen fehlte die Gemeinschaft mit Freunden, Heimbewohnerinnen waren wochenlang isoliert, manche Selbständige bangen um ihre Existenz und auch in Haltern werden Coronatote in den Familien schmerzlich vermisst.

Und wie wird 2021 werden? Werden wir im Neuen Jahr wieder „normal“ leben können? Die biblische Geschichte zeigt: Zukunft gewinnt das Gottesvolk, wenn es sich an Gott orientiert – hier an seiner Wolken- und Feuersäule – und ihm zutraut, uns den rechten Weg zu führen. Vielleicht sind wir zu sehr fixiert auf unsere Zahlen, Prognosen und Hochrechnungen und vergessen den wichtigsten Posten in der Rechnung: Gott.

Das ist ja die Zusage dieser Verse, dass Gott eben nicht nur ruft, sondern selbst mitgeht. Wir sehen heute keine Wolken – und Feuersäule. Doch wir haben es nicht schlechter. Der mitgehende Gott ist der in Christus Menschgewordene, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern. Seinem Willen sollen wir folgen. Was das konkret heißt, will immer neu gesucht werden. Wir können uns an Jesu Auftrag orientieren und an den Rufen der Bedürftigen: Hingehen, besuchen und Zeit füreinander haben, lehren und trösten, Hungernde speisen und Fremde aufnehmen, Kranke nicht vergessen und auch nicht das Gebet füreinander und den Frieden in der Welt. Zukunftsfähig sind wir dann, wenn wir uns an Gott orientieren.